

Dutzend ist voll

Klassensprecher der Realschule Roxel zu Besuch bei den Bodenschwingschen Anstalten



Zum 12. Mal fuhren 24 Schülervorteiler der Realschule Roxel am Freitag, dem 21. August, nach Bethel um Einblick in das Zusammenleben von behinderten und nicht-behinderten Menschen zu bekommen, aber auch um gesammelte Spenden wie Bücher, Kleidung, Briefmarken, Kerzenreste, Deko, Spiele etc. zu überreichen.

Beim Einstiegsquiz konnten viele Schüler die Fragen sehr schnell beantworten, da ein Großteil von ihnen bereits zum 2. oder 3. Mal an der SV-Fahrt teilnahm.

Dennoch gab es auch für sie neue Programmpunkte: Der Film „Leichter als Ich“ zeigte Ausschnitte aus dem Alltag dreier behinderter Menschen und ging den Schüler sehr nahe.

Im Gespräch mit einem Vertreter des Werkstatttrats wurden Parallelen und Unterschiede zwischen der SV-Arbeit und der des Werkstatttrats deutlich.

Nach der Mittagspause bekamen die Schüler dann die Möglichkeit, in drei Werkstätten von den Menschen selbst zu erfahren, wie und was sie arbeiten und warum es für sie wichtig ist, einen Beruf ausüben zu können.



in der Briefmarkenabteilung

Eine Gruppe erfuhr in der Brockensammlung, was mit den mitgebrachten Spenden passiert und konnte sich das Angebot in den Läden anschauen; eine Gruppe ging zur Spielkiste, wo Spielzeug hergestellt und verkauft wird und auch die Mitarbeiter der Briefmarkenstelle stellten den interessierten Schülerinnen und Schülern ihre Arbeit vor.



Vor der Heimfahrt ging es noch einmal gemeinsam mit dem Bus zur Brockensammlung, wo die Spenden überreicht wurden.

Das Fazit des Tages war einstimmig: **Nächstes Jahr wieder!**